

Boto's von Prüfening, sie ist auch gesichert durch ein Bücherverzeichnis dieses Klosters. Während nämlich in den beiden ältesten Bibliothekskatalogen des Klosters, die noch zu Lebzeiten Boto's geschrieben wurden, sich keine Spur seiner schriftstellerischen Thätigkeit zeigt, wird er theils mit seinem vollen Namen genannt, theils werden Werke von ihm angeführt in jenem werthvollen ehemals S. Emmeramischen Codex, der ausser den Bibliotheken des Emmeramsklosters und einiger anderer Klöster in Regensburg und seiner Nachbarschaft auch den Bücherbestand von Prüfening aufführt, wie er im Jahre 1347 befunden wurde. Es ist jetzt Clm. 14397. Hier ist zu lesen (fol. 10'): 'Item omelie Botonis monachi in ysaia prophetam, Item super Ewangelium Cum esset et super Ewangelium In principio, Item liber de sacramentis in v(no) uo(lumine)'. Einige Zeilen später folgt sodann: 'Item quatuor libri de domo domini et de IX ordinibus angelorum in v(no) uo(lumine), quos fecit P. monachus loci'¹.

Wenn in der Prüfening'schen Bibliothek von dem ersten Theile des soeben beschriebenen Clm. 13097 nicht eine Abschrift vorhanden war, so müsste ein merkwürdiger Zufall spielen, wenn wir nicht in den an erster Stelle aufgeführten drei Schriften dieses Katalogs eben jene Hs. erkennen dürften. Es scheint der Schreiber des Katalogs statt des Propheten Ezechiel Isaias gesetzt zu haben. Auch war 1347 jenen drei Stücken der Liber de sacramentis bereits beigegeben.

Diese beiden Katalogeinträge gaben B. Pez die Zuversicht, im Gegensatze zu A. Brassicanus für Boto von Prüfening und seine Autorschaft von De domo domini etc. einzutreten, sofern er unter P. monachus loci ebenfalls unseren Prüfening'schen Boto verstand.

Er konnte sich hierfür aber noch auf ein weiteres Zeugnis stützen, nämlich auf Johannes Lapillus (Staindel), einen Geistlichen der Passauer Diöcese, welcher um 1497 in einem nunmehr leider verschollenen Buche De scriptoribus ecclesiasticis folgende Notiz über Boto überliefert:

'Botto presbyter et monachus de coenobio Bruveningensi ab adolescentia sua in scribendo et dictando occupatus scripsit:

Super evangelia homilias XXX

Sermonum libr. I

De domo domini libr. I